

WERKSTATTGESPRÄCH

Montag, 9. Mai 2022, 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



STIRBT DAS BUCH? WIE LESEN WIR IN ZUKUNFT?

WERKSTATTGESPRÄCH MIT DEN
ERLANGER BUCHWISSENSCHAFT-
LERINNEN PROF. SVENJA HAGENHOFF
UND DR. KATHARINA LEYRER

„Die Jugend liest nicht mehr“, „Das E-Book läuft dem Buch den Rang ab“, „Jeder lebt nur noch in seinem Echoraum“. Aber stimmt das überhaupt? Über die Zukunft des Lesens sprechen wir mit zwei erfahrenen Buchwissenschaftlerinnen, die durchaus nicht nur Nachteile der neuen Lesegewohnheiten sehen.

Moderation: Susanne Stemmler

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Donnerstag, 12. Mai 2022, Einlass 17.30 Uhr



FRIDOLIN SCHLEY: „DIE VERTEIDIGUNG“

LESUNG UND GESPRÄCH

Richard von Weizsäcker als junger
Verteidiger eines Nazi-Diplomaten
– seines Vaters Ernst von Weizsäcker

Der Vater höchster Nazi-Diplomat im Auswärtigen Amt, der Sohn ein junger Jura-Student, geprägt vom Krieg, aber auch von der Tradition der Familie, aus der hochrangige Theologen und Staatsdiener hervorgingen: 1947 sitzen sich Ernst von Weizsäcker und sein Sohn Richard bei den



Nürnberger Prozessen gegenüber. Jahrzehnte später wird der junge Assistent der Verteidigung Bundespräsident sein. Fridolin Schley hat in seinem Roman den Verlauf des Prozesses im Detail genau recherchiert und raffiniert zu einer außergewöhnlichen Vater-Sohn-Konstellation montiert. „In seiner sprachlichen Zurückgenommenheit umwerfend und in seiner Verdichtung eindrucksvoll“, urteilt die ZEIT.

Moderation: Katharina Erlenwein

TITELBILD:
AUS DER REIHE
DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE.
EVA MENASSE: DUNKELBLUM:
LESUNG UND GESPRÄCH AM 20.04.2022



EVA MENASSE

Karten ausschließlich online unter
www.literaturhaus-nuernberg.de

Folgen Sie uns:



Mit freundlicher Unterstützung von



MÜLLER MEDIEN

Unternehmerfamilie Oschmann

Literaturhaus Nürnberg e.V.
Luitpoldstraße 6 · 90402 Nürnberg
info@literaturhaus-nuernberg.de
www.literaturhaus-nuernberg.de

Bildnachweis – mit freundlicher Genehmigung von:
danielbiscan.com, Stefan Fertig, foto-glasow.de, Katrin Heim, Pierre Jarawan, Hartwig Klappert, Fitzgerald Kusz, Isolde Ohlbaum, Vivian J. Rheinheimer, Marco Sensche, Thron Ullberg.

LITERATURHAUS NÜRNBERG e.V.

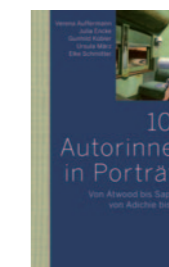
Liebe Literaturfreunde,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserem neuen Programm. Für die Veranstaltungen des Literaturhaus Nürnberg e.V. können Sie **Karten ausschließlich online** erwerben. Reservierungen und Abendkasse sind nicht vorgesehen. Das Online-Kartensystem dient auch zur Registrierung in Pandemiezeiten und erfüllt alle Vorgaben des Datenschutzes und der Infektionsschutzverordnung. Es gilt die freie Platzwahl. Während der Veranstaltung achten wir auf die Vorgaben zum Schutz Ihrer Gesundheit. Informieren Sie sich bitte tagesaktuell über die Durchführung der Veranstaltung auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Literaturhaus Nürnberg

WERKSTATTGESPRÄCH ZUM WELTFRAUENTAG

Montag, 7. März 2022 · 19.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



VERENA AUFFERMANN & ELKE SCHMITTER: 100 AUTORINNEN IN PORTRÄTS

LESUNG UND GESPRÄCH

Renommierete Kritikerinnen schreiben
über die 100 bedeutendsten Autorinnen
der Weltliteratur



Von Juli Zeh und Herta Müller über Simone de Beauvoir und Virginia Woolf bis zu Jane Austen und Sappho spannt sich der Bogen weltberühmter Literatinnen. Beleuchtet in hundert prägnanten, unterhaltsamen und lehrreichen Essays von fünf Kritikerinnen. Verena Auffermann und Elke Schmitter lesen und sprechen darüber, unter welchen Schwierigkeiten Frauen Weltliteratur schrieben.

Moderation: Dirk Kruse

LITERATURHAUS NÜRNBERG e.V.

PROGRAMM
März – Mai 2022

www.literaturhaus-nuernberg.de

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT

Samstag, 12. März 2022, 19.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



**EDITH MARIA ASCHER,
WERNER MESCH,
KRISTYNA KUHN,
LEONHARD F. SEIDL
UND ROLAND SPRANGER**

SO SCHREIBT BAYERN. FÜNF AUTORINNEN AUS FRANKEN UND ALTBAYERN LESEN FANTASY UND KRIMI, KURZGESCHICHTEN UND MINIDRAMEN. LESUNG ANLÄSSLICH DER JAHRESTAGUNG DES VS BAYERN.

Diese Fünf Autorinnen und Autoren beweisen, wie vielfältig die bayerische Literaturlandschaft derzeit ist. Ein abwechslungsreicher und amüsanter Abend, der von dem Bamberger Krimiautor und VS-Vorsitzenden Thomas Kastura moderiert wird.

LITERATURHAUS CRIME

Dienstag, 15. März 2022, 19.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



**ARNE DAHL:
NULL GLEICH EINS**

LESUNG UND GESPRÄCH

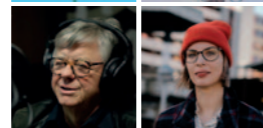
Deutschlandpremiere:
Der schwedische Bestsellerautor
mit seinem druckfrischen Krimi

„Die Krimis von Arne Dahl sind ein Gipfel-punkt europäischer Kriminalliteratur: nachdenklich, moralisch bohrend, komplex und anspielungsreich, ohne besser-wisserisch zu sein, gewürzt mit einem feinen Humor“, schreibt DIE ZEIT. Mit seinem neuesten Krimi „Null gleich eins“ schließt der Stockholmer Arne Dahl, der sehr gut Deutsch spricht, seine spannende Berger & Blom-Serie ab. Mit über 3,5 Millionen verkauften Romanen ist der Schwede Arne Dahl einer der erfolgreichsten Krimiautoren weltweit.

Moderation: Dirk Kruse

MADE IN FRANKEN

Montag, 21. März 2022, 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



**FITZGERALD KUSZ
TRIFFT
PAULINE FÜG**

**LESUNG UND GESPRÄCH
ZUM WELTTAG DER POESIE**

Der eine reduziert in seinen Haikus die Sprache auf ein Minimum – und gibt ihr noch dazu eine ganz regionale fränkische Mitgift auf den Weg. Die andere konzentriert sich auf die Zwischentöne und inspiziert unsere Welt „Nach der Illusion“, wie ihr aktueller Gedichtband heißt. Fitzgerald Kusz (Jahrgang 1944) und Pauline Füg (Jahrgang 1983) eint mehr, als man vielleicht denkt: Beide Lyriker lieben die Bühne und den Vortrag (bei Füg heißt das Poetry Slam, bei Kusz sind es gern auch Gedichte mit Bluesmusik). Beide sind in Franken verwurzelt. Zum Welttag der Poesie am 21. März laden wir beide zum lyrischen Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen ins Literaturhaus ein.

Moderation: Katharina Erlenwein

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Mittwoch, 6. April 2022, 19.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



**MONIKA MARON:
WAS IST EIGENTLICH
LOS?**

LESUNG UND GESPRÄCH

**Die Lust am Widerspruch. Eine große
Autorin und ihre streitbaren Essays**

Für ihre großartigen gesellschaftskritischen Romane „Flugasche“, „Stille Zeile sechs“ oder „Animal triste“ wurde Monika Maron gelobt und mit Preisen ausgezeichnet. Doch als die streitbare Autorin nicht nur die DDR, sondern in ihren Essays auch die Wiedervereinigung, den Islam oder die Medien kritisierte, galt sie plötzlich nicht mehr als Linke, sondern als Rechte. Dass der S. Fischer Verlag die gefeierte Autorin nach 40 Jahren fallen ließ, war

ein Skandal. Jetzt veröffentlicht Monika Maron bei Hoffmann und Campe. Ihre dort erschienenen Essays zeigen eine scharfzüngige und unerschrockene, aber keinesfalls rechte Autorin.

Moderation: Dirk Kruse

WERKSTATTGESPRÄCH

12. April 2022, 19 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr



**HANS WOLLER:
GERD MÜLLER ODER WIE
DAS GROSSE GELD IN DEN
FUSSBALL KAM**

**KOOPERATIONSVERANSTALTUNG
MIT DER DEUTSCHEN AKADEMIE
FÜR FUSSBALL-KULTUR**

**Ein Buch über den Fußball, einen ganz besonderen
Fußballspieler und über deutsche Zeitgeschichte**

Gerd Müller war ein Fußballstar, der keiner sein wollte. Mit seinem herausragenden Talent verhalf er der deutschen Nationalmannschaft und vor allem dem FC Bayern München zu vielen Siegen und wurde darüber zum Nationalheiligum – auch für alle diejenigen, deren Herzen definitiv nicht für diesen Verein schlagen. Hans Woller belegt mit seiner Biografie die vielschichtige Persönlichkeit dieses so besonderen Fußballspielers. Gleichzeitig bettet er dessen Lebensweg in die politische, soziale, kulturelle und ökonomische Geschichte seiner Zeit, in der sich auch das System Profifußball massiv veränderte und zu dem wurde, was es heute ist.

Moderation: Birgitt Glöckl

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Mittwoch, 20. April 2022, 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



**EVA MENASSE:
DUNKELBLUM**

LESUNG UND GESPRÄCH

**Ein finsternes Kleinstadtporträt im
Wendeherbst 1989**



Auf den ersten Blick ist Dunkelblum eine normale österreichische Kleinstadt. Doch hinter der Fassade verbirgt sich die Geschichte eines grauenhaften Kriegsverbrechens. Ihr Wissen um das Ereignis verbindet die alten Dunkelblumer – genauso wie ihr Schweigen. 1989 taucht ein rätselhafter Besucher in der Stadt auf, eine junge Frau verschwindet und auf einer

Wiese wird ein Skelett ausgegraben. Hinter der Grenze zu Ungarn warten derweil Hunderte DDR-Flüchtlinge auf Einlass in den Westen. Dinge geraten in dem trostlosen Ort plötzlich in Bewegung – und konfrontieren die Dunkelblumer mit ihrer eigenen Geschichte, die für sie erledigt schien.

Moderation: Katharina Erlenwein

MADE IN FRANKEN

Mittwoch, 4. Mai 2022, 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



**MARTIN BEYER UND
ANTONIA HAUSMANN:
TANTE HELENE UND
DAS BUCH DER KREISE**

MUSIKALISCHE LESUNG

**Berührender Roman über die Selbst-
findung einer Frau in den 60er Jahren.**

So revolutionär die Sechzigerjahre auch gewesen sein mögen, man wusste doch sehr genau, wie und was eine Frau zu sein hat. Die Malerin und Modeschöpferin Helene aber hat ihr eigenes Bild von sich.

Doch das gerät ins Wanken, als sie erfährt, dass sie adoptiert wurde. Helene stellt sich ihrer Vergangenheit. Zusammen mit der Posaunistin Antonia Hausmann (Leipzig) hat der Bamberger Schriftsteller Martin Beyer eine besondere Lese-Form entwickelt.

Moderation: Margit Mohr.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem

LITERATUR ZENTRUM
N O R D
www.kultur-nord.org